1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : HISTOR VORLACK

Empfohlener Anwendungsbereich : Holz- und Metallfarben für Gebäudedekorationen und -verkleidungen (Innen und Außen), lösemittelbasierende(s)

Firma : SigmaKalon Deutschland GmbH
Klüsenerstraße 54
D - 44805 Bochum

Telefon : +49 (0)234 869-0

Telefax : +49 (0)234 869-358

Notrufnummer : **+49 (0)234 869-236**

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	EC NR.	CAS-Nr.	DSD	Bemerkung	Einstufung	Konzentration
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	265-149-8	64742-47-8		Anmerkung H	Xn; R65 R66	>=2.50 - <10.00%
2-Butanonoxim	202-496-6	96-29-7	28th		Carc.Cat.3; R40 Xn; R21 Xi; R41 R43	>=0.10 - <1.00%
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	265-150-3	64742-48-9		Anmerkung H, Anmerkung P	R10 Xn; R65 R66	>=20.00 - <25.00%
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	265-150-3	64742-48-9		Anmerkung H, Anmerkung P	Xn; R65 R66	>=1.00 - <2.50%
2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz	237-015-9	13586-82-8			N; R51/53 Xn; R22 Xi; R38 R43	>=0.10 - <1.00%

Für Inhaltsstoffe mit einem arbeitsplatzbezogenen Grenzwert siehe Kapitel 8.

Falls mehrere Stoffe mit gleichen Identifikatoren erscheinen, so haben diese unterschiedliche sicherheitsrelevante Eigenschaften (z.B. Flammpunkt).

3. MÖGLICHE GEFAHREN

R-Sätze :

ENTZÜNDLICH.
WIEDERHOLTER KONTAKT KANN ZU SPRÖDER ODER RISSIGER HAUT FÜHREN.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen :

Enthält : 2-Butanonoxim, 2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise	:	Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Augenkontakt	:	Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließenden Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt	:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benützen. KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.
Einatmen	:	Frischluftzufuhr. Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken	:	Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen. Ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.
Verbrennungen	:	Falls ausgelaufene Flüssigkeit auf der Kleidung Feuer fängt,löschen und mit reichlich Wasser abwaschen. Lose Kleidung entfernen. Mit der Haut verschmolzene Kleidung NICHT entfernen.Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Punkt 10). Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Geeignete Löschmittel	:	Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	:	KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	:	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Den Bereich belüften. Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8. Atemschutz tragen. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tiefliegenden Bereichen ansammeln. Alle Zündquellen entfernen.
Umweltschutzmaßnahmen	:	Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung : Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden. Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben.

Zusätzliche Hinweise : Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise für sichere Handhabung : Ein Überschreiten der vorgegebenen maximalen Arbeitsplatzkonzentration (MAK) vermeiden (siehe Punkt 8). Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Bei Umfüllvorgängen Erdungsmaßnahmen durchführen und leitfähiges Schlauchmaterial verwenden (siehe "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" ZH 1/200). Funkensicheres Werkzeug verwenden. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Rauchen verboten. Die Ansammlung von kontaminierten Lappen und getrocknetem Sprühnebel, besonders in den Filtern von Lackierkabinen, kann zu Selbstenzündung führen. Hohe Sauberkeits- und Ordnungsstandards, regelmäßiges Entfernen von Abfällen und die regelmäßige Wartung von Filtern in Lackierkabinen minimieren die Risiken von Selbstenzündungen und anderen Feuergefahren.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Hinweise auf dem Etikett beachten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Bei Temperaturen zwischen 5 und 25°C (41 - 77 F), in einem gut belüfteten Ort und entfernt von Hitze, Zündquellen und direktem Sonnenlicht aufbewahren. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Minimum ventilated air quantity for 1 liter of product

TO REACH 10 % LEL : 106 m3/l

Auf der nationalen Liste und / oder der europäischen TLV-Liste (98/24/EC) vermerkte Bestandteile:

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Wert [mg/m^3]	Wert [ppm]	Basis

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	1,200		ESIG TWA
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	1,200		ESIG TWA
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	1,200		ESIG TWA

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Hinweise

Atemschutz : Technische Massnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Dies kann durch gute allgemeine Ablufterfassung oder sofern praktisch durchführbar, durch eine lokale Absaugung erreicht werden. Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Augenschutz : Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.

Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit sollte angemessene Schutzkleidung getragen werden. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. Arbeitskleidung darf nicht aus Textilien bestehen, die im Brandfall ein gefährliches Schmelzverhalten zeigen. Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk tragen.

Zusätzliche Hinweise

Umweltschutz : Für nationale Vorschriften zum Umweltschutz bitte Kapitel 15 beachten.

Persönliche Schutzausrüstung
Schutzausrüstung : Augen / Gesichtsschutz und Schutzhandschuhe

Für weitere Informationen und Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten für persönliche Schutzausrüstungsgegenstände.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form : viskos
Farbe :
Geruch : nach Kohlenwasserstoffen sehr schwach
Flammpunkt : 43.0 °C
Bemerkung: Berechnet
Selbstentzündungstemperatur : > 210 °C
Obere Explosionsgrenze : 6.33 %(V)
Untere Explosionsgrenze : 0.62 %(V)
Dichte : 1.25 g/cm3
bei 20 °C
Wasserlöslichkeit : nicht mischbar

pH-Wert :
Viskosität, dynamisch : 1,250 mPa.s bei 23 °C

Auslaufzeit : >= 60 s
Ø der Düse: 6 mm
Methode: ISO 2431 Becher 6 mm

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Temperaturen über 60°C (140 F), direktes Sonnenlicht sowie Kontakt mit Hitzequellen vermeiden.

Gefährliche Reaktionen : Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Im Brandfall können folgende, gefährlichen Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NOx), dichten, schwarzen Rauch.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität : Kann Übelkeit, Unterleibskrämpfe und Schleimhautreizungen bewirken.

Akute inhalative Toxizität : Eine Exposition an Konzentrationen von Lösemitteldämpfen eines Bestandteils, die über dem maximalen Arbeitsplatzkonzentrationswert liegen, können zu Gesundheitsschädigungen führen. Wie: Schleimhautreizung, Reizung des Atemsystems, Schädigungen der Nieren, der Leber, und des Zentralnervensystems. Symptome und Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Hautreizung : Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen.

Augenkontakt : Flüssigkeitsspritzer, die in die Augen gelangen, können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

Weitere Angaben : Es gibt keine Angaben zu diesem Produkt.

Angaben zur akuten Toxizität der Komponenten

2-Butanonoxim(96-29-7)

Akute inhalative Toxizität : LC50: > 4.8 mg/l (Ratte)

Akute dermale Toxizität : LD50: 1,000 - 1,800 mg/kg (Kaninchen)

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Weitere Angaben : Die Zubereitung wurde gemäss der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG eingestuft und ist nicht als umweltgefährlich zu kennzeichnen. Siehe Kapitel 2 für Informationen zur Zusammensetzung.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt	:	Die Klassifizierung dieses Produktes gemäss Europäischem Abfall Katalog bei der Entsorgung ist: 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Wenn dieses Produkt vollständig ausgehärtet ist oder mit Abfällen gemischt wird könnte der angegebene Abfallschlüssel nicht mehr anwendbar sein. Bei Vermischung mit Abfällen ist ein geeigneter Abfallschlüssel anzugeben. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an ihre lokale Entsorgungsbehörde oder einen Entsorgungsfachbetrieb.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Für Transporte auf dem Betriebsgelände des Verwenders gilt: Nur in geschlossenen, aufrecht stehenden, ausreichend gekennzeichneten und sicheren Gebinden befördern. Es ist sicherzustellen, dass die Transporte durchführenden Personen fürLeckagen und Unfälle ausreichend geschult sind und über ausreichende Produktkenntnisse verfügen.

Transporte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR für Strassen-, IMDG für See- und IATA für Lufttransporte durchführen:

UN-Nr.	:	1263
Offizielle Benennung für die Beförderung	:	PAINT
Klasse	:	3
Verpackungsgruppe	:	III
Etikett	:	3
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR)	:	FARBE

Marine Pollutant (IMDG)(P,PP,-)	:	-
EmS (IMDG)	:	F-E, S-E
Mindermengen (LQ)(ADR)	:	Max. pro Innenverpackung : 5.00 L Max. pro Packstück : 30.00 KG
Mindermengen (LQ)(IMDG)	:	Max. pro Innenverpackung : 5.00 L Max. pro Packstück : 30.00 KG

Bemerkung

In Packungsgrössen kleiner 450L unterliegt dieses Produkt gemäss 2.2.3.1.5 nicht den Vorschiften des ADR.

In Packungsgrössen bis 30L unterliegt dieses Produkt gemäss 2.3.2.5 nicht den Vorschriften bezüglich Verpackung und Kennzeichnung des IMDG, jedoch sind die volle Dokumentation und Kennzeichung der Transportverpackung weiterhin erforderlich.

15. VORSCHRIFTEN

R-Sätze	:	R10	Entzündlich.
		R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze	:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
		S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	:		Enthält : 2-Butanonoxim, 2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von der Verpflichtung zur eigenen Beurteilung von Arbeitsplatzrisiken wie durch andere Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsgesetzgebung vorgeschrieben. Die Vorgaben der nationalen Behörden / Organisationen für Arbeits- und Gesundheitsschutz zum Umgang mit diesem Produkt sind einzuhalten.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend
VWVWS A4

TA Luft

	Klasse: I	Klasse: II	Klasse: III	Klasse: IV
Organische Stoffe	30 %			
Krebserzeugende Stoffe				
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe				
Gesamtstaub				
Staubförmige anorganische Stoffe		0.12 %	0 %	

16. SONSTIGE ANGABEN

Dieses Produkt enthält komplexe Kohlenwasserstoffgemische. Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

Erläuterung der R-Sätze aus Kapitel 2

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
	R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
2-Butanonoxim	R21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
	R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
	R41	Gefahr ernster Augenschäden.
	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	R10	Entzündlich.
	R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
	R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
	R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2-Ethylhexansäure, Cobaltsalz	R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
	R38	Reizt die Haut.
	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
	R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Version: Überarbeitet am: 27.02.2007

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf dem heutigen Stand unseres Wissens und der geltenden nationalen, sowie europäischen Gesetzgebung zum Ausgabezeitpunkt. Der Lieferant behält sich das Recht vor, in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Angaben ohne weitere Benachrichtigung zu ändern. Jede Datenänderung wird normalerweise die Herausgabe eines neuen Sicherheitsdatenblattes bewirken. Der Anwender sollte das Ausgabedatum überprüfen und wenn dieses mehr als 12 Monate alt ist, sollten die Angaben nur nach Rückfrage über deren Gültigkeit bei der nächstgelegenen Verkaufsstelle des Lieferanten verwendet werden. Da die spezifischen Verarbeitungbedingungen nicht der Kontrolle des Lieferanten unterliegen ist der Lieferant nicht verantwortlich für (negative) Folgen der spezifischen Verarbeitungsbedingungen welche nicht seiner Kontrolle unterliegen und nicht in Übereinstimmung sind mit den im Sicherheitsdatenblatt zu Handhabung, Lagerung und sonstigen Themen vorgegebenen Anweisungen.

Nachdem alle Komponenten wie auf den technischen Merkblättern angegeben vermischt worden sind, sollten die Sicherheitshinweise jeder einzelnen Komponente, wie in den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern und auf den Etiketten angegeben, auch auf die Mischung angewandt werden, sofern keine gesonderten Informationen über die Mischung vorliegen.